



4
Von Weimerskirch nach Luxemburg
Die topographische Entwicklung der Stadt Luxemburg im Mittelalter

Jules Vannérus hatte sicher Recht, als er in einem 1934 erschienenen Aufsatz die Unterstadt Grund als Wiege der Stadt bezeichnete. Hier wohnten in der Tat die ersten Einwohner, noch bevor Graf Sigfrid seine Burg auf dem Bockfelsen baute. Um im gleichen Bild zu bleiben, muss man allerdings das Mutterbett dann in Weimerskirch suchen.

Eine Zeitreise von Michel Pauly

10
Le „grand renfermement“
La ville à l'âge de la forteresse

Par Guy Thewes

14
1867-1920:
Stadt- oder Staatsplanung für das neue Luxemburg?

Wie hat sich Luxemburgs Bebauung rund um die alte Festungsstadt entwickelt? Welchen Einfluss nahm der Staat auf diese Entwicklung? An wen richtete sich überhaupt das „neue Luxemburg“?

Historische Betrachtungen von Robert L. Philippart

20
Von Zahlen und Menschen

In den letzten Jahrzehnten hat die Bevölkerungszahl wie auch die Bautätigkeit im Großraum Luxemburg stark zugenommen. Dass die Hauptstadt als Beschäftigungspol einzigartig da steht, beweisen zur Genüge die Pendler, die tagtäglich sowohl von den umliegenden Gemeinden wie auch aus dem Grenzgebiet in die Stadt arbeiten kommen.

Demographisches von Jean Ensch

26
Je größer desto besser?
Die Eingemeindungen der Stadt Luxemburg

Ein Beitrag von Stadtarchivarin Evamarie Bange

32
„Dass wir das Oktroi los sind, ist vielleicht das Beste an der ganzen Eingemeindung“
(Bürgermeister Luc Housse, 1920)
 Von Guy May

36
Un rat de campagne à l'assaut de la ville
ou
Le guetteur de la route de Longwy
 Jul Christophory se penche sur sa jeunesse à Bertrange



44
Es gibt noch Bauern in der Stadt
 Eine Recherche von Elisabeth Boesen

48
Urbanistische Zukunftsperspektiven: Stadtvergrößerung Richtung Südwesten
 Ein Ausblick von René Clesse

52
Zwischenland



55
Avatars de paysages
 à partir des peintures d'Henri Dillenbourg
 Par Lucien Kayser

56
Speckgürtel und Mobilität
Wie der Nahverkehr das Stadtbild verändert
 Überlegungen von Jean-Paul Hoffmann



60
L'affiche artistique au service du tourisme luxembourgeois
 Bref coup d'œil sur un aspect particulier de la promotion touristique des années 1920 et 1930 de la ville de Luxembourg
 Par Roland Pinnel

62
Ein Foto und seine Geschichte: Das Siebenschläferhaus von Hollerich
 Ein historischer Exkurs von Simone Beck

63
„Ech fueren an“
 Eng Lëtzebuurger Short-Story vum Josy Braun

64
Lob der Volksgesundheit
 Satirische Lyrik von Jacques Drescher

66
La Collection Luxembourgeoise du Musée National d'Histoire et d'Art
Charles Kohl
 L'imagerie de la condition humaine
 Par Nathalie Becker

68
Cercle Cité
 Calendrier culturel



70
Aktuelles aus der Cité-Bibliothek

72
D'Otelo à Mademoiselle Julie
Les derniers mois de la saison 2011-2012 aux Théâtres de la Ville
 Par Simone Beck

75
Was bedeuten die Straßennamen der Stadt?
 Eine Serie von Fanny Beck



ons stad N° 99

Avril 2012

Recherche internet: onsstad.vdl.lu
 Périodique édité par l'administration communale de la Ville de Luxembourg paraissant trois fois par an
 Fondé en 1979 par Henri Beck †
 Tirage: 53 000 exemplaires
 Distribution à tous les ménages de la Ville de Luxembourg

Conception: Patricia Rix
 Rédaction et coordination: René Clesse
 Layout: Dynamo s.à.r.l., Luxembourg
 Photos: imedia, Guy Hoffmann
 Photothèque de la Ville de Luxembourg
 Imprimé sur les presses de l'Imprimerie St-Paul S.A., Luxembourg